

Aktennotiz zum 20.06.2014

Treffen im Rathaus

Teilnehmer:

Thomas Bosse, Dr. Piepenbrink, RA Krieger und Werner Schilling

- Kompromissvorschlag Seitens der Firma Schilling Immobilien:
 - Smart-Home kann entfallen
 - Smart-Grid wird den Käufern kostenlos geliefert, das Konzept von Straker ging noch von einem BHKW im Eigenbestand aus, da das BHKW den Stadtwerken gehört haben wir keine direkten Steuerungsmöglichkeiten. Die Stadtwerke arbeiten mit der Firma cbb zusammen, Herr Dr. Piepenbrink wird mit der Firma cbb sich zusammensetzen, damit die E3/DC-Manager mit dem cbb-System kommunizieren können.
 - Elektroauto (mittlere Nissan Leaf) kostet inkl. Überführung 28.841,50€
 - Wandladebox kann die normale abgenommen werden für 800€ (inkl. Kabel) direkt von der Firma Nissan, kann aber auch auf Wunsch ganz entfallen, es ist auch möglich über eine Steckdose zu laden. Es wird eine Schnellladestation, welche auch entladefähig ist auf Kosten der Firma Schilling und dem Autohaus Günther installiert.
 - Energiemanager weist nun eine Kapazität von 9,2kWh auf, vorher 8,1
 - PV-Anlage produziert 3,9 kWh vorher 3,6 kWh
 - Kosten für Überspannungsschutz bereits in den 25.000€ für E-Manager und PV enthalten
 - Smart-Meter wird direkt von Firma Schilling geliefert ebenfalls kostenlos
 - Die Gesamtkosten für die Firma Est Straker entfällt, wenn die Kunden Aufhebungsverträge unterschreiben und mit einer maximal Summe von 2.500€ je Käufer einverstanden sind.
 - Bauleitung vor Ort hat die Firma Schilling übernommen, kostenlos, welche vorher in den 7.000€ für Herrn Straker einkalkuliert war
 - Tausch des Stroms funktioniert bereits jetzt

Die Gesamtkosten von dem Paket belaufen sich daher nun auf rund 57.000€ (ohne Straker)